



Bundesanzeiger

Herausgegeben vom
Bundesministerium der Justiz
und für Verbraucherschutz

Die auf den folgenden Seiten gedruckte Bekanntmachung entspricht der Veröffentlichung im Bundesanzeiger.

Daten zur Veröffentlichung:

Veröffentlichungsmedium: Internet
Internet-Adresse: www.bundesanzeiger.de
Veröffentlichungsdatum: 04. April 2017
Rubrik: Besteuerungsgrundlagen
Art der Bekanntmachung: Besteuerungsgrundlagen
Veröffentlichungspflichtiger: Private Bank Funds I, Senningerberg
Fondsname: Private Bank Funds I - Islamic Global Dynamic Equity Fund -
Inst
ISIN: LU0276364626
Auftragsnummer: 170312065640
Verlagsadresse: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln

Dieser Beleg über eine Veröffentlichung im Bundesanzeiger hat Dokumentencharakter für Nachweiszwecke. Wir empfehlen daher, diesen Beleg aufzubewahren. Zusätzliche beim Verlag angeforderte Belege sind **kostenpflichtig**.

Private Bank Funds I

6, route de Trèves L-2633 Senningerberg

Bekanntmachung der Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 des InvStG für den Zeitraum vom 01. April 2016 bis zum 13. Februar 2017 je Anteil in der Referenzwährung der jeweiligen Anteilklasse

Private Bank Funds I - Islamic Global Dynamic Equity Fund - (USD) Inst (acc)

Die Besteuerungsgrundlagen erstrecken sich auf den Zeitraum vom 01. April 2016 bis 13. Februar 2017

LU0276364626		PV USD	BV EstG USD	BV KStG USD
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 a) aa)	In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 a) bb)	In der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 2	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	1,8798	1,8798	1,8798
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0000	0,0000	0,0000
Die hierin enthaltenen		-	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) aa)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 1 des InvStG in Verbindung mit § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 des InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes	-	1,8798	0,0000



LU0276364626		PV USD	BV EStG USD	BV KStG USD
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 2 Satz 2 des InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes	-	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) cc)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 2a	-	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) dd)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ee)	Erträge im Sinne des § 2 Absatz 3 Nummer 1 Satz 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 des Einkommensteuergesetzes sind	0,0000	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ff)	Steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Absatz 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 1	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) hh)	In Doppelbuchstabe gg enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) jj)	In Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 des	-	0,0000	0,0000



LU0276364626		PV USD	BV EStG USD	BV KStG USD
	InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 des InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist			
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 c) kk)	in Doppelbuchstabe ii enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs 1 Nr. 1 c) ll)	in Doppelbuchstabe kk enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Absatz 2 des InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 des InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d)	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung	-	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d) aa)	Im Sinne des § 7 Absatz 1 und 2	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d) bb)	Im Sinne des § 7 Absatz 3	0,0000	0,0000	0,0000



LU0276364626		PV USD	BV EStG USD	BV KStG USD
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 d) cc)	Im Sinne des § 7 Absatz 1 Satz 4, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 e)	(weggefallen)	-	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f)	Den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Absatz 2 entfällt und	-	-	-
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) aa)	Der nach § 4 Absatz 2 des InvStG in Verbindung mit § 32d Absatz 5 oder § 34c Absatz 1 des Einkommensteuergesetzes oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Absatz 4 vorgenommen wurde	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) bb)	In Doppelbuchstabe aa enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 des InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 des InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) cc)	Der nach § 4 Absatz 2 des InvStG in Verbindung mit § 34c Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes abziehbar ist, wenn kein Abzug nach	0,0000	0,0000	0,0000



LU0276364626		PV USD	BV EStG USD	BV KStG USD
	§ 4 Absatz 4 des InvStG vorgenommen wurde			
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) dd)	In Doppelbuchstabe cc enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 des InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 des InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) ee)	Der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Absatz 2 in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 f) ff)	In Doppelbuchstabe ee enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Absatz 2 des InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 2 des Körperschaftsteuergesetzes oder § 3 Nummer 40 des Einkommensteuergesetzes oder im Fall des § 16 des InvStG in Verbindung mit § 8b Absatz 1 des Körperschaftsteuergesetzes anzuwenden ist	-	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 g)	Den Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringering	0,0000	0,0000	0,0000
§ 5 Abs. 1 Nr. 1 h)	Die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die	0,8112	0,8112	0,8112



LU0276364626	PV USD	BV EStG USD	BV KStG USD
erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre			

Diese Veröffentlichung erfolgt vorbehaltlich der Prüfung durch das Bundeszentralamt für Steuern.

Der Jahresbericht wird am Sitz der Gesellschaft erhältlich sein.

Senningerberg , im März 2017

Private Bank Funds I

**Bescheinigung gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz
(InvStG) über die Erstellung der steuerrechtlichen Angaben**

PricewaterhouseCoopers

Société coopérative

2, rue Gerhard Mercator

B.P. 1443

L-1014 Luxembourg

Cabinet de révision agréé

Expert comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)

R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518

An

Private Bank Funds I

6, route de Trèves



L-2633 Senningerberg

Die Private Bank Funds I (nachfolgend: die Gesellschaft) hat uns beauftragt, auf der Grundlage der Buchführung und den Aufzeichnungen für den Zeitraum vom 01. April 2016 bis 13. Februar 2017 die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, ob die steuerlichen Angaben mit den Regeln des deutschen Steuerrechts übereinstimmen.

Die Verantwortung für die Buchführung und die Aufzeichnungen für den betreffenden Zeitraum als Grundlage für die Erstellung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr vorliegenden steuerlichen Angaben für diese Zielfonds.

Unsere Aufgabe ist es, ausgehend von der Rechnungslegung und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Eine Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit dieser Unterlagen und der Angaben der Gesellschaft war nicht Gegenstand unseres Auftrags. Darüber hinaus haben wir bei der Ausstellung dieser Bescheinigung anzugeben, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 der Abgabenordnung (AO) vorliegen, der sich (1) auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder (2) auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 InvStG beziehen. Hierbei haben wir keine abschließende rechtliche Wertung der Gestaltungen des Investmentfonds vorzunehmen, sondern lediglich Sachverhalte darzustellen, aus denen sich ein solcher Gestaltungsmissbrauch ergeben kann.

Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkt sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG und sonstiger veröffentlichter steuerlicher Daten. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, oblag die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Wir haben uns bei der Erstellung davon überzeugt, dass die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur oder veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der gewählten Auslegung notwendig machen können.

Die steuerlichen Angaben enthalten einen steuerlichen Ertragsausgleich.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft, dass die steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG für den oben genannten Teilfonds und Anteilklasse nach den anwendbaren Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Wir haben keine Sachverhalte vorgefunden, die Anhaltspunkte für Gestaltungsmissbräuche im Sinne des § 42 AO sein können und die sich auf die zu veröffentlichenden Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder – soweit der jeweilige Investmentfonds einen Aktiengewinn veröffentlicht hat – auf die nach § 5 Abs. 2 S. 1 InvStG bereits veröffentlichten Aktiengewinne ausgewirkt haben können.

Diese Bescheinigung wurde für Private Bank Funds I mit dem oben genannten Teilfonds und Anteilklasse zum Zwecke der Veröffentlichung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG erstellt. Sie darf ohne unsere schriftliche Zustimmung nicht für andere Zwecke verwendet werden.



Luxemburg, 31. März 2017

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative

Marc Schernberg, Partner